

Beim Stadtplanungsamt ist ab sofort eine Stelle einer Ingenieurin beziehungsweise eines Ingenieurs (Diplom oder Master an einer Technischen Hochschule, Technischen Universität oder Universität) der Fachrichtungen Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urbanistik, Civic Design sowie Landschaftsarchitektur, Architektur mit Vertiefung Städtebau zur Umsetzung des Leitprojektes „Gestaltungshandbuch“ beziehungsweise „Köln aufräumen“ zu besetzen.

DAS AUFGABENGEBIET UMFASST IM WESENTLICHEN:

- Erarbeitung komplexer Gestaltungssatzungen für Stadtbereich im international bedeutenden Raum inklusive Begründung; Städtebauliche Vorentwürfe und Konzepte als Grundlage für Wettbewerbsauslobungen, Bauleitplanungen, mit allen zum Verständnis der Planungen erforderlichen Mitteln (Visualisierungen, Pläne, Fotodokumentation, schriftlicher Ausarbeitungen)
- Koordinationsaufgaben von Projekten (Abstimmungsrunden zw. Beteiligten der Abstimmungsteams von Technik, Recht und Gestaltung)
- Beratung Externer zur Sicherung der städtebaulichen Ordnung und der gestalterischen Qualität
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel Vertretung des Amtes in Bezirksvertretungen
- Durchführung und Betreuung von Vergabeverfahren öffentlicher Leistungen

WIR ERWARTEN VON IHNEN:

Vorausgesetzt wird (Muss-Kriterien):

- Das zu besetzende Aufgabengebiet erfordert ein erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Ingenieur-Hochschulstudium (Diplom oder Master an einer Technischen Hochschule, Technischen Universität oder Universität) der Fachrichtungen Städtebau, Stadt- und Regionalplanung, Raumplanung, Urbanistik, Civic Design sowie Landschaftsarchitektur, Architektur mit Vertiefung Städtebau.
- Unverzichtbare Voraussetzung bei Beamtinnen und Beamten ist neben den vorgenannten Voraussetzungen die erlangte Befähigung für die Ämtergruppe des zweiten Einstiegsamtes der Laufbahngruppe 2.

Hierüber sollten Sie verfügen (Soll-Kriterien):

- fundierte Kenntnisse des Planungs- und Baurechts
- die Fähigkeit, komplexe Sachverhalte planerisch klar und eindeutig aufzubereiten und ergebnisorientiert mit Investorinnen beziehungsweise Investoren und Architektinnen beziehungsweise Architekten zu erörtern und in politischen Gremien zu vertreten (überdurchschnittliches Verhandlungsgeschick)
- ein hohes Maß an Sicherheit im städtebaulichen und stadtgestalterischen Entwerfen mit guten darstellerischen Entwurfsfähigkeiten
- umfangreiche Erfahrungen in inhaltlicher und methodischer Konzeption und Durchführung dialogischer Planungsprozesse (Moderation)

- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Vergabe öffentlicher Leistungen
- Kenntnisse in Projektsteuerung
- sehr gute schriftliche und mündliche Sprachkompetenz sowie sehr gute grafische Darstellungskompetenz zur Darstellung der komplexen Sachverhalte
- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- überdurchschnittliche Arbeitsqualität und Ergebnisorientierung
- sehr gute Anwendungspraxis der üblichen Datenverarbeitungsprogramme (Microsoft Office, Adobe Acrobat)

Wünschenswert sind (Kann-Kriterien):

- Berufserfahrung im öffentlichen Dienst
- vertiefte Kenntnisse der im Rahmen der Bauleitplanung relevanten Umweltbelange
- CAD- Kenntnisse

WIR BIETEN IHNEN:

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TVÖD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst) beziehungsweise Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt LBesG NRW (Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen).

Die individuelle Eingruppierung erfolgt nach tariflicher Regelung.

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden (Tarifbeschäftigte) beziehungsweise 41 Stunden (Beamtinnen und Beamte).

IHRE BEWERBUNG:

Weitere Auskünfte erteilt die Leiterin des Stadtplanungsamtes Frau Müller, Telefon: 0221/221-25723.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen - insbesondere MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) - zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY – Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den erforderlichen Nachweisen sowie Arbeitsproben (in Papierform, maximal DIN A3) unter Angabe der **Kennziffer 226/19-08 bis zum 31.05.2019** an die folgende Adresse:

**Stadt Köln
Stadtplanungsamt
Willy-Brandt Platz 2
50679 Köln**